

Wien, am 23. Juli 2021

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **01. Juli 2021** nachstehenden Antrag:

Mikropark Dingelstedtgasse

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Dienststellen des Magistrats nach erfolgter Prüfung der MA28 Projektierung am 31.03.21 die Einbahn sowie die Parkflächen der Dingelstedtgasse (zwischen Turnergasse und Talgasse), in einen schattigen Platz zum Verweilen umzugestalten. Im Konkreten soll die Beauftragung Grünbeete, einen Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten sowie eine Radabstellinfrastruktur für die Anwohner:innen beinhalten. Durch schattige Verweilplätze und gefahrlose Orte zum Spielen wird Lebensqualität im Sinne einer klimagerechten Stadt zurückgewonnen.

Begründung:

Wir bekennen uns im Bezirk zu den Zielen der Initiative Platz für Wien. Im Rahmen der Eröffnung des Ikeas auf der Mariahilfer Straße kommt es im gesamten Areal rund um den Beginn der äußeren Mariahilferstrasse, allen Erwartungen nach, zu einer massiven Erhöhung des Fußgänger:innen Anteils im öffentlichen Raum. Rudolfsheim Fünfhaus ist der pro Person an Grünflächen ärmste Bezirk der Stadt. Gerade der Süden des Bezirks ist hier besonders benachteiligt. Das Areal zwischen Clementinengasse, Mariahilferstraße und Mariahilfer Gürtel benötigt hier dringend mehr Platz mit Aufenthaltsqualität. Enge Gehsteige, Stellplätze auf Gehsteigen, Hitzpole ohne Begrünung und fehlende schattige Sitzgelegenheiten, laden dazu ein den Gedanken eines „autofreien“ Möbelhauses zu konterkarieren.

Das Antwortschreiben zum Antrag 14 der GA S-232652/2021-25 aus der BV-Sitzung vom **4.3.2021** betreffend Platz für Fünfhaus zeigt es ist technisch möglich. Schenken wir den Bewohner:innen von Fünfhaus Platz mit einem Mikropark als ersten Schritt, Lebensqualität und gleichberechtigte Fortbewegung und opfern wir unsere öffentliche Fläche nicht dem Möbelhausverkehr.

Catherina Schneider

Katharina Schöll